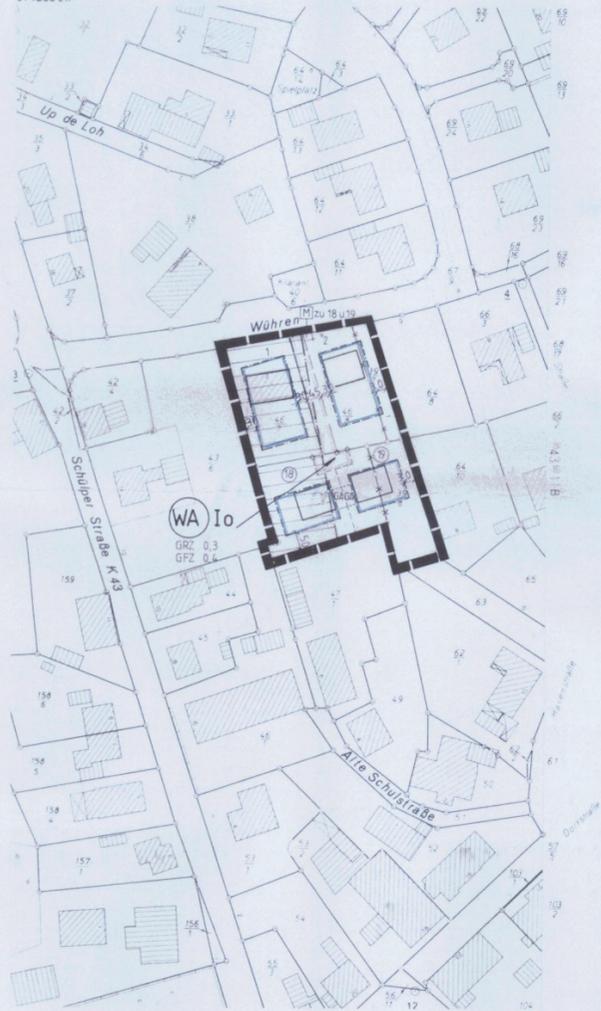


# SATZUNG DER GEMEINDE JEVENSTEDT ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 4

## FÜR DAS GEBIET „WÜHREN“

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2753), sowie nach § 82 der Landesbauordnung vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am **18. März 1991** und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde folgende Satzung über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „Wühren“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:



Amtliche Planunterlage für den Bebauungsplan Nr. 4, 1. Änd. der Gemeinde Jevenstedt  
Maßstab 1:1000  
Katasterbestand vom 12.02.1990  
Rendsburg, den 13.02.1990  
KATASTERAMT  
Im Auftrage



### TEXT (TEIL B)

- DIE DÄCHER DER GEBÄUDE NR. 1+2 UND DER GEBÄUDE 18 UND 19 ERHALTEN EINE NEIGUNG VON 28°-30°
- GEBÄUDE IM BEREICH DES RICHTFUNKFELDES DÜRFEN EINE HÖHE VON MAX. 34 m ÜBER GELÄNDEHÖHE NICHT ÜBERSCHREITEN.

# PLANZEICHNUNG (TEIL A)

## ZEICHENERKLÄRUNG

### I. FESTSETZUNGEN

#### Art der baulichen Nutzung

<b>WA</b>	Allgemeines Wohngebiet	BauNVO § 4
GRZ 0,3	Grundflächenzahl, maximal z. B. 0,3	BauNVO § 19 BauGB § 9(1) 1
GFZ 0,4	Geschoßflächenzahl, maximal z. B. 0,4	BauNVO § 20 BauGB § 9(1) 1
1	Zahl der Vollgeschosse, maximal z. B. 1	BauNVO § 18 BauGB § 9(1) 1
0	offene Bauweise	BauNVO § 22 BauGB § 9(1) 2
	Baugrenze	BauNVO § 23 BauGB § 9(1) 2

#### Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

0	offene Bauweise	BauNVO § 22 BauGB § 9(1) 2
	Baugrenze	BauNVO § 23 BauGB § 9(1) 2

Ga	Garagen	BauGB § 9(1) 4
---	mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Gemeinde Jevenstedt, der Schlesweg und der Grundstücke 18 u. 19	BauGB § 9(1) 21

#### Sonstige Planzeichen

### II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

—○—	Flurstücksgrenzen	
—○—	aufzuhebende Flurstücksgrenzen	
46/8	Flurstücksbezeichnung, z. B. 46/8	
[Hatched Box]	vorhandene Gebäude	
[Empty Box]	gedachte Baukörper	
---	vorgeschlagene Grundstücksgrenzen	
①	Grundstücksbezeichnung, z. B. 1	
—3,0—	Maßzahl, z. B. 3,0 m	
[M]	Standplatz für Müllbehälter	
[Vertical Lines]	Richtfunkfeld der Bundespost	
[Dashed Box]	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung u. Erweiterung des Bebauungsplanes	BauGB § 9(7)

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **4. Juni 1987**. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt des Amtes Jevenstedt Nr. **15.1.1987**, vom **18. Aug. 1987**, erfolgt.

Jevenstedt, den **3. April 1991**  
Der Amtsvorsteher  
*Arndt*

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am **30. Sep. 1987** durchgeführt worden.

Jevenstedt, den **3. April 1991**  
Der Amtsvorsteher  
*Arndt*

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **21. Aug. 1987** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Jevenstedt, den **3. April 1991**  
Der Amtsvorsteher  
*Arndt*

Die Gemeindevertretung hat am **29. Nov. 1990** den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Jevenstedt, den **3. April 1991**  
Der Amtsvorsteher  
*Arndt*

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom **24. Jan. 1991** bis zum **25. Feb. 1991** während folgender Zeiten (Tage, Stunden) nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, im Bekanntmachungsblatt des Amtes Jevenstedt Nr. **01.1.1991** vom **15. Jan. 1991** bekannt gemacht worden.

Jevenstedt, den **3. April 1991**  
Der Amtsvorsteher  
*Arndt*

Der katastermäßige Bestand am **26. Nov. 1991** sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Gestaltung sind als richtig bescheinigt.

Rendsburg, den **28. März 1991**  
Reg. Verm. Direktor  
*Dolger*

Die Gemeindevertretung hat die vorstehenden Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **18. März 1991** geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Jevenstedt, den **3. April 1991**  
Der Amtsvorsteher  
*Arndt*

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am **18. März 1991** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Satzung ist gebilligt.

Jevenstedt, den **3. April 1991**  
Der Amtsvorsteher  
*Arndt*

Der Bebauungsplan ist nach § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB am **4. April 1991** dem Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Auslegung vorgelegt worden. Dieser hat mit Verfügung vom **3. Mai 1991** Az. **29 (1. Änd.)** erklärt, daß er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

Jevenstedt, den **17. Mai 1991**  
Der Amtsvorsteher

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Jevenstedt, den **3. April 1991**  
Der Bürgermeister  
*Arndt*

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens, die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind über die übliche Auskunft zu erhalten. In dem Bekanntmachungsblatt des Amtes Jevenstedt Nr. **19.1.1991** vom **18. Juni 1991** ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am **18. Juni 1991** in Kraft getreten.

Jevenstedt, den **4. Juni 1991**  
Der Amtsvorsteher  
*Arndt*